

Gott spricht: Siehe, ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf. Erkennt ihr es nicht?
Jes. 43,19

Liebe Parteifreunde, liebe Geschwister,

wir sind schon tief im laufenden Jahr und die Jahreslosung ist aktueller denn je für uns in der PBC. Das wird weiter unten zum Stichwort „Aufbruch `09“ deutlich. Und deshalb haben wir die Jahreslosung erneut über den Mitgliederbrief gestellt. **Gott** tut etwas Neues, **Er** macht einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde. **Er, nicht wir!**

Wir wollen Ihnen wichtige Informationen über die Arbeit in unserer Partei geben und Sie bitten, über den anstehenden Entscheidungen zu beten, sich mit anderen Christen zu beraten und dann Ihre Einschätzung in den Willensbildungsprozess in unserer PBC einzubringen. Dürfen wir Sie bitten, unsere wachsende Arbeit in der Politik mit Spenden zu unterstützen? PBC, K-Nr. 6707755, Postbank Karlsruhe, BLZ 66010075. Herzlichen Dank!

Im letzten Rundbrief und in der neuesten Ausgabe von Salz und Licht liegt Ihnen die Übersicht der für uns wichtigen Termine vor. Am **29. Juni „Schwarzer Tag für Deutschland“**, wollen wir wieder mit **Mahnwachen und Ständen** auf die falsche Weichenstellung bzgl. Abtreibung hinweisen und auf die Straßen gehen. In der BGS können Sie alles notwendige Material und die neu gestalteten Banner abrufen. Gebet und wo immer möglich aktive Teilnahme an diesen Veranstaltungen möchten wir Ihnen empfehlen. Die PBC wird sichtbar, wenn wir als Mitglieder sichtbar sind. Von einigen zurückliegenden Terminen möchten wir im Folgenden kurz berichten.

Anfang März traf sich der **Bundesvorstand zu einer Klausur in Bad Blankenburg**, dem Zentrum der Evang. Allianz in Deutschland. Ein Schwerpunkt war die gemeinsame Bewertung der Informationen und Eindrücke hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Christen aus anderen Parteien, die wir bis dahin bekommen hatten und die Ihnen z.B. in Salz und Licht weitergegeben sind. Wir beschlossen, politische und geistliche Leiter mit überregionaler Wirkung um eine geistliche Einschätzung zu bitten. Dazu haben wir insgesamt ca. 140 Leiter angeschrieben und zu zwei Treffen, nämlich am 20.4. in Kassel und am 15.6. in Braunfels bei Wetzlar eingeladen. Gleichzeitig haben wir bereits den **Bundesdelegiertenparteitag am 12. und 13. Oktober 07 in Kirchheim** ins Visier genommen. Dort werden wir die letzten zwei Jahre bilanzieren, wichtige Weichen stellen und den **Bundesvorstand für die nächste Periode** wählen.

An der **Tagung „Christ und Politik“** der Ev. Allianz in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung am 28. – 30. März in Berlin nahmen von PBC-Seite die Ehepaare Masuch und Weiblen sowie Sylvia Wende vom Landesvorstand Berlin teil.



Die 90 Teilnehmer haben durch Fragen im Plenum und in Gesprächen viel von der PBC gehört und uns wahrgenommen. Inhaltlich können wir hier nicht auf diese Tagung eingehen. Wertvoll für uns sind die persönlichen Kontakte. Ein Zweites: wir haben viel einzubringen, was über das hinausgeht, was dort von Abgeordneten und Referenten gesagt wurde. **Bibeltreue Politik muss dringend im Bundestag vertreten sein. Unser Volk braucht dies!**

Am 31. März traf sich der **Lenkungskreis für die Zusammenarbeit von PBC und Zentrumspartei** in einer Runde mit insgesamt 15 Teilnehmern in den Räumen der Jesus-Bruderschaft in Gnadenthal. Gerard Geijtenbeek von der **ChristenUnie** in den Niederlanden

und Nationalrat Markus Wäfler von der **EDU** in der Schweiz brachten ihre Erfahrungen ein. Sie wollen uns im Rahmen der **ECPM** European Christian Political Movement unterstützen



bei „Aufbruch `09“. Sie haben uns sehr ermutigt und viele praktische Ratschläge gegeben. Der Heilige Geist hat große Einmütigkeit unter uns gewirkt und das, obwohl z.B. Ortwin Schweizer und die Geschwister von der **ÖDP**, der Ökologisch Demokratischen Partei, erstmalig dabei waren. Wir haben gespürt, dass dieses „Unternehmen“ Aufbruch `09 von Jesus initiiert ist und er uns gebrauchen will, um Veränderung in Deutschland zu bewirken.

Beide **Expertenkreise der Landesvorstände** haben ihre Frühjahrstagung durchgeführt. Dieser Erfahrungsaustausch hilft den Landesvorständen, ihre Arbeit mit weniger Aufwand und einem besseren Ergebnis zu gestalten. Darüber hinaus entstehen wertvolle Beziehungen innerhalb der Leiter in der PBC.

Am 20. April trafen sich 25 geistliche und politische **Leiter in Baunatal bei Kassel**. Hartmut Steeb, Prof. Dr. Buchner (Bundesvorsitzender der ÖDP), 9 Vertreter der PBC, 3 Vertreter der Zentrums-Partei, 3 weitere Geschwister aus der ÖDP, Uwe Dahlke (CZK), Michael Winkler (Forum Leben Netzwerk), Micha Siebeneich (Treffpunkt Leben Ditzingen), Joost Reinke (freikirchl. Beauftragter beim Landtag NRW), Claus Philippin (ICCC Deutschland), Gerard Geijtenbeek (CU), Vertreter von Kaleb e.V. und Christdemokraten für das Leben, sowie Horst Koch (JmeM Altensteig). Verschiedene Aspekte und Fragen wurden behandelt, aber in einem Punkt waren sich alle einig: **Jesus will, dass die Christen in der Politik zusammenrücken und es ist Kairos, also der von Gott geschenkte, richtige Zeitpunkt dafür.**



Ursprünglich wollten wir die Frage: „**Ist Aufbruch `09 von Gott?**“ bis Ende Juni 07 geklärt haben. Zunächst Ende März in Gnadenthal war den Teilnehmern schon klar: **ja, es ist so**. In Kassel Ende April hat sich das wiederholt: die Teilnehmer sagen, „wir brauchen nicht mehr wiederzukommen im Juni. **Es ist jetzt schon klar.**“

Von 20. – 22. April fand die **Jahreshauptversammlung des ACP, Arbeitskreis christlicher Publizisten, in Krelingen**, Niedersachsen, statt. Von den 140 Teilnehmern hatten mindestens 10 % das PBC-Parteibuch. Gunar Frohn und unsere Mitglieder in Niedersachsen



hatten einen PBC-Stand aufgebaut. Peter Rohde, Richter und PBC-Mitglied, hielt einen interessiert aufgenommenen Vortrag, der in der IDEA-Berichterstattung ausführlich wiedergegeben ist und sogar einen Artikel in der Bildzeitung ausgelöst hat. Ich selbst konnte 10 min über aktuelle Entwicklungen in der PBC und die verstärkte Zusammenarbeit der Christen in der Politik vortragen. Die Tagung war für uns in der PBC ein Volltreffer. Auch dort ergaben sich zahlreiche Gespräche über A`09 und mit dem gleichen Feedback: **ja, es ist dran.**

Unter der Bezeichnung „**Miteinander für Europa**“ gehen ca. 240 christliche Gruppierungen und Bewegungen aus ganz Europa schon seit einigen Jahren aufeinander zu. Pro Christ und der CVJM sind dort ebenso vertreten wie die Fokolare, Sant` Egidio und die Schönstatt-Bewegung aus dem katholischen Raum. Bischöfe vieler lutherischer, katholischer und orthodoxer Kirchen beteiligen sich an dieser ökumenischen Bewegung, die die Einheit in Jesus Christus an die erste Stelle rückt und sich durch nach wie vor bestehende unterschiedliche Lehrauffassungen nicht von einem inneren „Miteinander“ abhalten lässt. Zum Abschluss der dreitägigen Veranstaltung von 10. – 12. Mai in Stuttgart mit ca. 8.500 Teilnehmern wurde eine „Botschaft“ mit wichtigen Kernpunkten (Ja zum Leben, Ja zu Ehe und Familie, Ja zur Schöpfung, Ja zu einer Wirtschaft, die sich an den Bedürfnissen der Menschen ausrichtet, Ja zur Solidarität, Ja zum Frieden, Ja zur Verantwortung) verabschiedet, die in Übereinstimmung mit dem Programm der PBC steht. Das zeigt, dass **ein breites Spektrum Jesusgläubiger Christen einig ist bezüglich der ethischen Grundpositionen, also einig bezüglich der politischen Grundlinien.**



(Abdruck der Bilder mit freundlicher Genehmigung des CVJM Esslingen (c) www.cvjm-esslingen.de)

Aus Begegnungen bei den genannten Veranstaltungen, aus vielen Einzelgesprächen sowie aus schriftlichen Rückmeldungen von Leitern haben wir das eindeutige Feedback, dass A`09 positiv eingeschätzt wird. Nachfolgend zitieren wir aus Stellungnahmen, die uns schriftlich erreicht haben. Harald Eckert, 1. Vors. ISRAEL HEUTE - Christen an der Seite Israels e.V.: „Ich bete, dass ... der Prozess ... unter Gottes Schutz und Führung steht und gute Ergebnisse hervorbringt, die Jesus ehren und unserem Volk dienen“. Wolfhard Margies, Gemeinde auf dem Weg, Berlin: „Die Initiative, die Sie zusammen mit zwei anderen christlich orientierten, politischen Parteien gestartet haben, erscheint mir richtig, lohnend und zukunftssträchtig.“ Christa Meves: „... ich finde Ihre Idee sehr richtig, wichtig und der bedrängenden Situation entsprechend. ...“ Micha Siebeneich, Treffpunkt Leben Ditzingen, prophetisches Wort: „Es ist ein neuer Tag, eine neue Zeit (Kairos). Ich rufe Personen aus unterschiedlichen Hintergründen zusammen. Was bisher als unmöglich erschien, oder sogar gegeneinander „gespielt“ wurde, ist vorbei. Es formiert sich etwas Neues aus unterschiedlichen Hintergründen. Personen sind vorbereitet und werden von Gott zusammengestellt in einem (neuen) gemeinsamen Haus.“

In einer **ausserordentlichen Bundesvorstandssitzung** am 5. Mai in Kirchheim haben wir über mehrere Stunden hinweg über 70 Stellungnahmen aus Gesprächen ausgewertet und die wesentlichen prophetischen Eindrücke, die wir selbst bekommen haben oder die von außen gekommen sind, zu einem **Gesamtbild** zusammengefügt. So wird eindeutig klar, dass Gott eine neue christliche Partei aus verschiedenen Vorläuferparteien und neu hinzukommenden, in die Politik berufenen Christen formen will.

Dies wollen wir Ihnen, den Leitern und Mitgliedern in der PBC, in den nächsten Wochen und Monaten transportieren und zur Prüfung und Entscheidung vorlegen. Es ist vollkommen klar, dass wir darüber viele Gespräche, Gebet und Austausch, und wieder Prüfung und Gebet und Austausch brauchen. Wir im Bundesvorstand sind zuversichtlich, dass Jesus Sie zu dem gleichen Schluss führen wird, wie uns: Wir wollen diesen Prozess mit voller Kraft weiterführen, die Doppelmitgliedschaft in der PBC und der neuen Partei durch eine Satzungsänderung erlauben und die Aktivitäten schnell auf die neue Partei verlagern. Die neue Partei soll den Begriff „Christen“ im Namen führen, sie soll mit den Schwerpunkten „den Schwachen helfen“, „Ehen und Familien stark machen“ und „die Umwelt sauber halten“ unter Begleitung der ECPM politisch tätig werden. Weiterhin wollen wir versuchen, die CM Christliche Mitte zur Mitwirkung zu gewinnen. Wir wollen an der Gründung der neuen Partei Anfang 2008 mitwirken. Die Vorläuferparteien, also auch die PBC, könnten noch 1 – 2 Jahre oder vielleicht auch länger parallel bestehen. Weil wir dann doppelte Belastungen (z.B. viele Sitzungen) haben, ist es nicht sinnvoll, diese Parallelstrukturen beliebig lange aufrecht zu erhalten.

Manche von Ihnen werden noch Schwierigkeiten haben, dies alles zu verstehen und innerlich mitzugehen. Das ist vollkommen in Ordnung. Wir haben ja erst mit diesem Brief begonnen, in der Breite zu informieren. In den nächsten Wochen wird es Regionalkonferenzen geben und zahlreiche Angebote von Telefonkonferenzen. Überdies steht **Dieter Steffen**, stellvertretender Bundesvorsitzender, immer **montags** telefonisch unter **0351-31 40 847** zu Gesprächen zur Verfügung. Einzelheiten sind jeweils in der BGS bei **Hilde Stöber, 0721-49 55 96**, hilde.stoeber@pbc.de zu erfragen und werden noch kommuniziert.

Regionalkonferenzen sollen an folgenden Samstagen an folgenden Orten stattfinden (das ist noch nicht endgültig abgestimmt, deshalb können sich noch Änderungen ergeben):

26.05. Berlin für die LV Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

16.06. Braunfels bei Wetzlar für die LV Hessen, NRW, RLP und Saarland.

23.06. Krelingen / Lüneburger Heide für die LV SH, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, MV.

07.07. Aue / Erzgebirge für Sachsen, Nord-Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt.

14.07. Ravensburg für Baden-Württemberg und Süd-Bayern.

Telefonkonferenzen jeweils ab 20 Uhr sind geplant an folgenden Tagen: 28.05., 30.05., 31.05., 04.06., 07.06., 09.06., 14.06., 19.06., 22.06., 28. und 29.06..

In der nächsten Ausgabe von **Salz und Licht** werden wir weitere Informationen bringen.

Alle sollen sich einbringen und wir wünschen uns, dass alle einmütig sich der neuen Partei anschließen. Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein, sich auf dieses Neue von Gott ganz persönlich einzulassen. Wir stehen für bibeltreue Politik egal in welcher äußeren Form. Gott segne Sie.



Ihr

A handwritten signature in cursive script that reads "Walter Weiblen".

Dr. Walter Weiblen, Bundesvorsitzender